Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3990

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Angelegenheiten der inneren Verwaltung (24. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

- Nr. 3896 der Drucksachen -

betr. Visenzwang.

Berichterstatter:
Abgeordneter Feldmann

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt, den Regierungen der Mitgliedstaaten der OEEC und des Europarates mitzuteilen,

daß die Bundesregierung beabsichtige, ab 1. April 1953 von den Staatsangehörigen dieser Länder für Reisen in ihr Gebiet von weniger als drei Monaten Dauer keinen Sichtvermerk mehr zu verlangen;

daß die Bundesregierung mit dieser Mitteilung das Ersuchen verbindet, die Regierungen möchten den Sichtvermerkzwang für Reisen von Deutschen in ihr Gebiet möglichst bald aufheben.

Bonn, den 8. Januar 1953

Der Ausschuß für Angelegenheiten der inneren Verwaltung

Maier (Freiburg)	**Feldmann**
Vorsitzender	Berichterstatter

Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30.